

19. Februar 2002

### **Wiener Neustadt: Akademie für Laboratoriumsdienst eröffnet** **3 Jahre theoretische und praktische Ausbildung**

Landeshauptmannstellvertreterin Heidemaria Onodi und die Bürgermeisterin der Statutarstadt Wiener Neustadt, Traude Dierdorf, eröffneten gestern die Akademie für den medizinisch-technischen Laboratoriumsdienst, die im Krankenhausgelände beheimatet ist. Die Ausbildung an dieser Akademie, die im Oktober 2001 begann, erfolgt nach der Matura, dauert drei Jahre und wird mit einer Diplomprüfung und einer schriftlichen Arbeit abgeschlossen. Die AbsolventInnen sind dann „diplomierte medizinisch-technische AnalytikerInnen“ und werden in Krankenhäusern, Kuranstalten, Rehabilitationszentren, in Privatlabors, in der Pharmaindustrie und in der Forschung eingesetzt.

Sie möchte der Stadt Wiener Neustadt für ihren hohen Einsatz bei der Gesundheitsvorsorge danken, sagte Landeshauptmannstellvertreterin Heidemaria Onodi. Sie gab auch die Antwort auf die Frage, was die Ausbildung – wie etwa in Wiener Neustadt – der Jugend heute wert sei. Klar sei jedenfalls, dass jemand, der Hilfe brauche, diese auch bekomme. Auch habe man in Niederösterreich wegen der drohenden Arbeitslosigkeit zum Beispiel die Ausbaumaßnahmen für fünf Krankenhäuser vorgezogen. Onodi erinnerte zudem an das Datenschutzprogramm, das man jetzt in Spitälern angehe und dessen Ziel die EDV-Vernetzung aller niederösterreichischen Krankenhäuser sei. Bürgermeisterin Dierdorf bekräftigte – wie auch Vizebürgermeister Holger Linhart –, dass die Stadt die Rechtsträgerschaft des Krankenhauses Wiener Neustadt nicht abgeben werde.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)